

## **Kennenlernen von Eltern, Kindern + Lehrerin**

### **Beitrag von „pinacolada“ vom 5. November 2005 00:20**

Hallo zusammen!

Meine Pflegschaftsvorsitzenden haben mich darauf angesprochen, dass sie gerne eine Aktion hätten, an der sich die Eltern und Kinder meiner 1 mal kennen lernen können. Zwar steht ja bald die Zeit der Weihnachtsfeiern an, aber ich habe 14 muslimische Kinder, so dass die klassische Art und Weise da nicht ganz das richtige ist. Bastelnachmittag vielleicht?

Nach zwei Tagen je sechs Stunden Schule plus Elternsprechtag bis spät fehlen da einfach die Ideen. Was habt ihr so etwas gemacht zum gegenseitigen Beschnuppern?

LG pinacolada

---

### **Beitrag von „strubbelususe“ vom 5. November 2005 07:57**

Guten Morgen, pinacolada,

(leckerer Name \*g\*).

Hm, ich habe im vergangenen Jahr direkt in der ersten Schulwoche einen Grill- und Spielnachmittag "veranstaltet".

In dieser Jahreszeit ist aber eher nichts mit Grillen.

Beim Basteln hingegen sind alle mit dem Material beschäftigt, so dass ich wahrscheinlich wenn, dann eine Mischung aus Basteln und Spielen ins Leben rufen würde.

In meinem ersten Durchgang habe ich ein Apfelfest gefeiert zum Kennenlernen. Das war auch klasse.

Es gab ganz viele Stationen rund um den Apfel und viel Zeit zum Reden und Kennenlernen.

Liebe Grüße  
strubbelususe

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 5. November 2005 11:28**

Hallo ihr,

ich hätte da mal eine klitzekleine Frage: In meinem Klassenraum ist es mit 26 Kindern schon "voll". Wenn dann noch sagen wir 40 Eltern und 10 Geschwisterkinder dazukommen, dann müssen wir vorher einen Hängeboden einziehen. Wie macht ihr das?

Grüße,  
Conni

---

### **Beitrag von „strubbelus“ vom 5. November 2005 11:43**

@ Conni

Also solche Aktionen starte ich ja generell nachmittags oder abends, so dass ich immer die Flure mit einbeziehen kann.

Ich frage auch manchmal Kolleginnen, ob ich deren Raum mit nutzen darf.  
In einem Klassenraum allein funktioniert das sicherlich nicht stressfrei.  
,-)

Liebe Grüße  
strubbelus

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 5. November 2005 12:02**

Hallo Strubbelus,

achso, dann ist das wieder nix für mich. (Bin allein auf dem Flurteil "ausgesetzt" 😊 )

---

### **Beitrag von „venti“ vom 5. November 2005 12:09**

Hallo ihr fleißigen Kolleginnen,  
bei solchen Aktionen binde ich immer den Elternbeirat (oder wie das anderswo heißen mag) mit ein. Meine Eltern haben einen "Festausschuss", der sich dann um solche Feste und deren

Gestaltung kümmert. Ich bin für eine kleine Vorführung zuständig, die ich mit den Kindern vorbereitet habe.

Man könnte sehr gut ein Nussfest oder ein Laternenfest machen - aber wie gesagt: macht nicht alle Arbeit allein!

Gruß venti 

---

### **Beitrag von „b-tiger“ vom 5. November 2005 17:21**

Hallo,

ich habe letzte Woche ein Kartoffelfest mit allen Eltern und Kindern gefeiert. Da ich mehrere Kinder vom Bauernhof habe, bot es sich an, uns auf einer ihrer Wiesen zu treffen. Wir haben ein Feuer gemacht und alle Eltern saßen auf Strohbünden drumherum, war super gemütlich. Die Kinder konnten auf der Wiese toben, so dass genügend Zeit war, miteinander zu plaudern. Abgerundet wurde der Nachmittag durch ein kleines Programm mit Gedichten, Liedern und einem Spielstück. Jede Familie brachte eine Kartoffelspeise mit und sorgte selber für Getränke, Teller und Besteck. Es war nicht viel Aufwand und super gelungen.

Gruß

Tiger

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 5. November 2005 18:22**

Wie wäre es mit einem Neujahrsempfang? Kartoffelfest passt eher zum Herbst. Oder du bereitest ein ABC Fest vor, wenn alle Buchstaben eingeführt sind - ist aber eher im Juni oder so.

Man könnte auch ein Zahnfest machen, wir haben ein Theaterstück aufgeführt (allerdings in der 2.) und hinterher ein gesundes Frühstück gehabt.

Sonst könntest du in der Weihnachtszeit vielleicht das Thema "Nikolaus" nehmen, damit haben Muslime meist keine Probleme, denn Nikolaus kam ja aus Myra und den Gedanken des Teilens kennen auch Muslime.

Ich habe auch einen hohen Anteil von muslimischen Kindern, die Eltern mögen die Weihnachtsfeiern und ich mache dieses Jahr keine, weil die Deutschen Eltern es für nicht so wichtig nehmen. Ich achte halt darauf, dass es nicht zu tief religiös wird. Den deutschen Brauch kennen zu lernen, finde ich eben auch wichtig.

flip

flip

---

### **Beitrag von „pinacolada“ vom 6. November 2005 10:41**

Danke für all die tollen Ideen, da hab ich ja die nächsten Jahre noch was von! Es wird wohl in der Schule stattfinden (müssen), auch wenn sich das Kartoffelfest toll anhört. Ich denke ein Nikolausfest o.ä. mit Basteln wäre dieses Jahr - auch von der Zeit her - das richtige.

Trotzdem interessiert mich auch das Apfelfest - wenn du magst erzähl doch mal von deinen Stationen strubbelnsuse!

LG und einen schönen sonnigen Sonntag wünscht euch  
pinacolada